

Konferenz

Baustelle Bildung – Befähigung für die digitale Zukunft

#digiZuk

Donnerstag, 13. September 2018

Heinrich-Böll-Stiftung Berlin, Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Wie richten wir unsere Bildungsinstitutionen schon heute auf die Bedarfe und Anforderungen der digitalen Zukunft aus? Wir leben in dynamischen Zeiten, die von immer kürzeren Entwicklungszyklen und rasanten Veränderungen durch Digitalisierung geprägt sind. Plattformen vernetzten Menschen neu, digitale Geschäftsmodelle revolutionieren Industrien. Start-ups, digitale und *sharing economy* bieten Lösungen, produzieren aber zugleich große Datenmengen, mit denen Informationsungleichheiten und Risiken bei Datenverarbeitung und Datenschutz verbunden sind.

Welche Bildung und welche Qualifizierung brauchen wir, damit wir als Individuen und auch als Gesellschaft für diesen beschleunigten digitalen Wandel gut aufgestellt sind? Sind Kompetenzen künftig wirklich wichtiger als Wissen und wo liegt die Grenze? Welche Arbeit bleibt den Menschen, wenn Roboter, Künstliche Intelligenz und *Deep Learning* das Feld übernehmen? Wie gehen wir damit um, wenn wir das heute gar nicht so genau wissen?

Bildung muss Menschen in die Lage versetzen, Neues aufzunehmen, zu analysieren, zu systematisieren und zu begreifen. Angesichts immer rascher anwachsender und sich verändernder Wissensbestände kommen neben Fachwissen auch andere Fähigkeiten verstärkt ins Spiel: Kreativität, Problemlösung, Kommunikation, Strategiebildung, Teamarbeit – das sind Kompetenzen der Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Das gilt nicht nur für Arbeitsmarkt und Beschäftigung, sondern auch für Allgemeinbildung, Selbstbestimmtheit und soziale Teilhabe.

Was können Schule, berufliche Bildung und Hochschulen leisten und wie müssen wir Weiterbildung und lebenslanges Lernen organisieren, damit unsere Bildungseinrichtungen diesem Auftrag gerecht werden können?

Die Konferenz richtet sich an Expert/innen aus Schule, beruflicher Bildung und Hochschule, aus Wirtschaft, Weiterbildung und Lebenslangem Lernen. „Baustelle Bildung“ ist die Konferenz an der Schnittstelle von Bildung und Wirtschaft; es geht um Allgemeinbildung und Arbeitsmarkt, Qualifizierung und Beschäftigung, Berufsausbildung und Weiterbildung, Digitalität und Analogie, Gegenwart und Zukunft.

Programm

9:00 Uhr Anmeldung & Welcome-Café

9:30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Ellen Ueberschär
Vorstand
Heinrich-Böll-Stiftung

9:40 Uhr **Keynotes**

Zukunft der digitalen Arbeitswelt

Ina Schlie
Senior Vice President Digital Government and Head of Government Relations
Middle and Eastern Europe
SAP SE

Welche Bildung für das digitale Zeitalter?

Prof. Dr. Andreas Breiter
Professor für Angewandte Informatik
Universität Bremen

im Gespräch mit **Dr. Ellen Ueberschär**, Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung

10:45 Uhr *Pause*

11:00 Uhr **Podium & Diskussion**

**Bildung für die digitale Zukunft:
Wie machen wir unsere Bildungsinstitutionen zu starken Akteuren?**

Impuls als Video vorab (flipped classroom):*

Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth

Erziehungswissenschaftler

Humboldt-Universität zu Berlin

Bildung für die digitale Zukunft. Systematische Überlegungen zur Rolle von Bildung für das Individuum und die Gesellschaft

Debatte:

Bildung für die digitale Welt ist mehr als Tablets und White Boards im Unterricht. Es geht um digitale Lernkonzepte, Infrastrukturinvestitionen, Lern-plattformen, Bildungsmaterialien, Lehrmethoden, Lehrerfortbildungen und vor allem darum, wie diese Elemente sinnvoll ineinandergreifen und aufeinander bezogen werden können. Starke und zukunfts zugewandte Bildungsinstitutionen fördern Entdeckergeist und Lernbereitschaft, statt sie den jungen Menschen im Laufe von Schulzeit, Ausbildung und Studium eher auszutreiben. Neugier, Ausdauer und Lernlust sind wichtige Eigenschaften, um an einer sich rasch wandelnden Arbeitswelt und an einer sich immer schneller verändernden Gesellschaft teilhaben zu können. Zurzeit verlieren wir zu viele junge Menschen auf diesem Weg. Wir wollen deshalb diskutieren, wie wir unsere Bildungsinstitutionen entwickeln müssen, um alle jungen Menschen gut auf das digitale Zeitalter vorzubereiten.

Prof. Dr. Bardo Herzig

Direktor des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung

Universität Paderborn

Sylvia Löhrmann, Staatsministerin a.D.

KMK-Präsidentin 2014, Ministerin für Schule und Weiterbildung NRW 2010-2017

Dr. Andreas Pallack

OStD, Schulleiter

Franz-Stock-Gymnasium Arnsberg

Dr. Nils Weichert

Vorstand

Forum Bildung Digitalisierung

Moderation:

Martin Spiewak

DIE ZEIT

12:00 Uhr *Pause*

12:15 Uhr **Podium & Diskussion**

Wandel der Arbeit in der digitalen Zukunft: Wohin geht die Reise in den Institutionen unseres Weiterbildungssystems?

Impuls als Video vorab (flipped classroom*):

Prof. Dr. Enzo Weber

Forschungsbereichsleiter Prognosen und gesamtwirtschaftliche Analysen
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

Welche Herausforderungen müssen in den verschiedenen Branchen und auf den Qualifikationsebenen bewältigt werden? Wie stellt sich das Bild des Arbeitsmarktes dar, wenn man neben den Entwicklungen durch Digitalisierung auch bestehende Trends wie demographischen Wandel, Fachkräftemangel und den Streit um die Arbeitszeit in den Blick nimmt? Ergeben sich durch digitales Arbeiten neue Lösungen für die „Rush Hour des Lebens“ und wie können diese aussehen?

Debatte:

Wo liegt der Handlungsbedarf in den Bildungsinstitutionen des Arbeitsmarktes? Welche Formen von Weiterbildung und Umschulung brauchen wir – in jeweils welchen Arbeitsbereichen? Welche Akteure oder Institutionen sorgen für passende Weiterbildungsangebote? Es geht um die Elemente eines nationalen Aufbruchs in die Weiterbildungsgesellschaft.

Dr. Anna Christmann, MdB

Sprecherin für Innovations- und Technologiepolitik
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag

Prof. Dr. Anke Hassel

Wissenschaftliche Direktorin
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung

Prof. Dr. Michael Hüther

Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft (IW Köln)

Prof. Dr. Jens Südekum

Professor of International Economics
Heinrich-Heine-University Düsseldorf

Moderation:

Inge Kloepfer

Publizistin und Autorin
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (FAS)

13:15 Uhr *Mittagspause*

14:30 Uhr

6 parallele Foren

Bildung

Forum 1: World-Café

Zukunft der Bildung: Wissen oder wissen, wo es steht?

Welche Kompetenzen brauchen Schüler/innen in einer durch digitale Information geprägten Welt und wie kann Schule sie vermitteln?

Mit:

Dr. Heike Schaumburg, Dr. Malte Lehmann & Björn Schneider,
Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin

Forum 2: Workshop

Die Zukunft des Lernens mit offenen Bildungsmaterialien und open educational resources (OER)

Mit Open Educational Resources sind Bildungsmaterialien frei zugänglich und unbeschränkt nachnutzbar. Damit ergeben sich neue Möglichkeiten für individualisiertes und selbstgesteuertes Lernen. Welche Angebote gibt es und wie lassen sich diese anpassen oder bewerten? Anhand von konkreten Beispielen erkunden wir Portale, Materialien und Lizenzen, mit denen sich Lehren und Lernen partizipativ gestalten lässt.

Mit:

Dr. Markus Neuschäfer, Open Knowledge Foundation

Forum 3: Workshop

Digitale Lernkonzepte in der Praxis

Mit verschiedenen digital basierten Freiarbeitskonzepten ermöglicht die Voltaireschule neue Zugänge und trainiert zugleich übergeordnete Kompetenzen wie Selbstorganisation und -motivation. Das an der Voltaireschule gerade in der Erprobung stehende Projekt GeschICHte wird als eines dieser Konzepte vorgestellt und Schüler/innen präsentieren ihre Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge.

Mit:

**Forum Bildung Digitalisierung &
Anne Lieder und Philipp Lange,**
Voltaireschule Potsdam

Weiterbildung

Forum 4: Impulse & Diskussion

Weiterbildung zur vierten Säule des Bildungssystems ausbauen

Weiterbildung soll einen entscheidenden Beitrag für die Gestaltung der Arbeitswelt 4.0 leisten. Wie muss eine Weiterbildungslandschaft aussehen damit sie diesem Anspruch gerecht werden kann und welche Schritte müssen wir gehen, um dahin zu gelangen?

Mit:

Brigitte Pothmer, ehem. MdB und arbeitsmarktpolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen und

Dr. Thomas Kruppe, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, IAB

Moderation: **Gunda Fischer**, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

Forum 5: Workshop

Weiterbildungsbedarf: wie ermitteln?

Wie wird der Bedarf an Weiterbildung für Arbeitssuchende und Weiterbildungsinteressierte ermittelt? Benötigen wir neue zentrale Steuerungsinstrumente der Bedarfsermittlung, die schnell sind und transparent? Wie könnten diese aussehen?

Mit:

Dr. Knut Diekmann, Deutscher Industrie- und Handelskammertag und

Margit Stumpp, MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Sprecherin für Bildungspolitik

Moderation: **Monika von Brasch**, Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik INBAS GmbH

Forum 6: Gespräch

Weiterbildungsberatung: Wie kommen wir auf eine neue Stufe?

Die Weiterbildungsberatung in Deutschland ist schlecht finanziert, regional sehr unterschiedlich verteilt, organisiert und abgesichert, zudem oft abhängig verfasst. Auf welchen Wegen kann es gelingen eine flächendeckende, hochwertige und unabhängige Beratungsinfrastruktur aufzubauen?

Mit:

Beate Walter-Rosenheimer, MdB, Bündnis 90/Die Grünen und

Karen Schober, Vorsitzende Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung e.V. (nbf)

Moderation: **Dr. Maria Icking**, Heinrich-Böll-Stiftung NRW

16:45 Uhr **Politisches Podium**

Strategien für die digitale Zukunft! Welche Wege führen raus aus der Verantwortungsdiffusion?

Deutschland tut sich bei der Digitalisierung schwer – trotz guter wirtschaftlicher Entwicklung und Finanzlage. In der Bildung fehlt es an Infrastrukturen, Geld, Qualifizierung und dem Willen, voranzuschreiten; im föderalen Zusammenspiel kommt es zwischen dem Bund, den Ländern und Kommunen zu Blockaden und Dysfunktionalitäten; Investitionen in Glasfaser und WLAN kommen seit Jahren nicht voran. Wie kann es gelingen, diese Dauerbaustelle in eine tragfähige Strategie zu verwandeln? Welche Rolle kommt der Politik zu und welche Schritte müssen Wirtschaft, Bildungsinstitutionen und Gesellschaft gehen?

Einführung

Peter Siller

Leiter Abteilung Inland
Heinrich-Böll-Stiftung

Diskussion

Dr. Robert Habeck

Bundenvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Christian Lindner, MdB

Bundenvorsitzender der Freien Demokraten
und Vorsitzender der Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag

Nadine Schön, MdB

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Moderation:

Inge Kloepfer

Publizistin und Autorin
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (FAS)

18:00 Uhr **Get-together**

19:30 Uhr Ende und Abreise

** flipped classroom als Tagungskonzept*

Für die beiden fachpolitischen Podien wird jeweils ein Impuls-Vortrag produziert und den Teilnehmer/innen im Vorfeld als Video online zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise kann die Konferenz vor allem ein Ort der gesellschaftspolitischen Diskussion sein.

Livestream

Mit Ausnahme der Foren / Workshops wird die gesamte Konferenz via Livestream übertragen.
Zu den Livestreams der Heinrich-Böll-Stiftung: www.boell.de/livestream

Fachkontakt

Philipp Anton
Referent Bildung und Wissenschaft
T: 030.28534-255
E: antony@boell.de

Ute Brümmer
Referentin Wirtschaft und Finanzen
T: 030.28534-237
E: bruemmer@boell.de

Pressekontakt

Vera Lorenz
Pressesprecherin
T: 030.28534-217
E: lorenz@boell.de

Organisation

bildung@boell.de

David Handwerker
Referat Bildung und Wissenschaft
T: 030.28534-236
E: handwerker@boell.de

Monika Steins
Referat Wirtschaft und Finanzen
T: 030.28534-244
E: steins@boell.de